



Begrüßung Jürgen Popp

1.Vorsitzender des Coburger Designforum Oberfranken

Auf den 17.Coburger Designtagen werden wie jedes Jahr die Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Institutionen mit den Studenten der Gestaltungsstudiengänge an der FH Coburg, sowie die Kooperation mit anderen Ausbildungsstätten in Bayern präsentiert.

Ich würde mich freuen, wenn diese zentrale Veranstaltung des Coburger Designforum Oberfranken e.V. in Zusammenarbeit mit der FH Coburg ein noch breiteres öffentliches Interesse wecken könnte; vor allem auch außerhalb des fachspezifischen Personenkreises.

Nicht nur in Oberfranken sollte wahrgenommen werden, dass hier viel Gutes passiert und für die Region wichtige Entwicklungen angestoßen werden.

Es geht darum, das Netzwerk zwischen Hochschule und heimischer Industrie noch enger zu knüpfen, innovative Designansätze in Produktionsabläufe einzubinden und Markterfolge zu generieren und sichtbar werden zu lassen.

Wir besitzen mit den Studiengängen Innenarchitektur und Integriertes Produktdesign sowie der Einbindung weiterer Studiengänge in die gemeinsame Fakultät Design an der FH - Coburg hervorragende Ausgangsbedingungen. Dazu kommt der exzellente Ruf, den sich die Coburger Gestaltungsstudiengänge in den letzten Jahren national und international erworben haben.

Nicht auch zuletzt durch die hohe Motivation der Studenten und deren gute Stimmung, mit der sie ihre Projekte zum Erfolg bringen – hiervon könnte die gesamte Region auch im Hinblick auf den psychologischen Faktor profitieren.

Mit dem Workshopkonzept „Erfolg durch Design“ wurde dies unter Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium in eine pragmatische Form gegossen, die sich mit der Clusterbildung „Design“ sowohl in der Region als auch in der Hochschulpolitik widerspiegelt und synergetisch ergänzt.